

DOPPO ÖLIMPRÄGNIERUNG



TECHNISCHES DATENBLATT

OHNE BIOZIDE WIRKSTOFFE, OHNE KONSERVIERUNGSMITTEL. UNBEDENKLICH FÜR MENSCH, TIER UND PFLANZE NACH GETROCKNETEM ANSTRICH.

Ist eine offenporige Kombination aus Imprägnierung und Versiegelung auf Basis von pflanzlichen Ölen, Balsamharzen und Hartwachsen für den Innen- und Außenbereich mit Seidenglanz Optik. Erzeugt hochabriebfeste und wasserfeste Flächen.

Es dringt tief in die Poren des Untergrundes ein und festigt damit auch gleichzeitig den Untergrund. Dadurch wird sowohl eine hohe Trittfestigkeit als auch ein frisches farbtonvertiefendes Aussehen erzielt.

Die versiegelten Flächen sind widerstandsfähig gegen:

- Kaffee
- Tee
- Obstsäfte, Limonaden
- Milch
- Wein
- Bier
- Wasser
- Öle
- UV – Licht
- Wetterbeständig

Generell sollten ausgelaufenen Chemikalien aufgenommen bzw. gebunden werden und die verschmutzten Flächen umgehend gesäubert werden.

Nach der vollständigen Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

ANWENDUNGSBEREICHE:

Mit doppio Ambiente Ölimprägnierung Wand/Boden können folgende Flächen versiegelt werden:

- doppio Ambiente Wand und Boden
- Naturstein
- Klinker und Cottoplatten
- Mauerziegel
- Marmor oder ähnliche Flächen
- Alle Arten von mineralischen Putzen
- Betonwerksteine

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu beschichtenden Flächen müssen sauber, fest bzw. tragfest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Die Temperatur des Untergrundes und der Umluft muss mindestens 15°C betragen. Die jeweiligen CM-Feuchtigkeiten des Untergrundes für die Belegereife dürfen nicht überschritten werden. Es muss darauf geachtet werden, dass eine eventuell vom Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit durch entsprechende und normgerechten Dampfsperren verhindert wird.

Schwimmende Estriche und erdangrenzende Bauteile sind unbedingt durch eine sach- und normgerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen.

VERARBEITUNG

doppo Ambiente Ölimprägnierung ist verarbeitungsfertig und darf nicht mehr verdünnt werden. Vor Gebrauch Produkt schütteln oder umrühren.

Es sollte immer an einer unauffälligen Stelle ein Probeanstrich auf der Originaloberfläche durchgeführt werden. Der Auftrag kann durch Rollen, Streichen, Wischen oder mittels Einscheibenmaschine und entsprechendem Pad erfolgen. Gleichmäßig dünn auftragen, bis die Oberfläche kein Öl mehr aufsaugt. Überschüsse müssen mittels Pad oder ähnlichem entweder einmassiert oder abgenommen bzw. entfernt werden, ansonsten bilden sich optisch glänzende oder mattere Stellen.

Farbtöne:

doppo Ambiente Ölimprägnierung kann mit entsprechenden Farbpasten abgetönt werden. Damit kann dann auf der gespachtelten doppio Ambiente Wand eine entsprechende Oberflächengestaltung durchgeführt werden.

Achtung:

Um ein optisch gleichmäßiges Erscheinungsbild zu bekommen, muss **doppo Ambiente Boden** mit doppo P25 (siehe techn. Datenblatt doppo P25 Imprägnierung) zweimal imprägniert werden, bevor doppo Ambiente Ölimprägnierung aufgebracht wird

Für eine fleckenfreie Imprägnierung bei **doppo Ambiente Wand mit Betonoptik**, empfehlen wir die Fläche mit doppo Hydrostop (lt.techn. Datenblatt) vorzubehandeln.

VERARBEITUNGSZEIT UND TROCKNUNGSVERHALTEN

Während der Verarbeitung muss für einen guten Luftaustausch gesorgt werden.

Alle Angaben gelten bei 20°C und 60 % relative Luftfeuchtigkeit.

Griffest nach ca. 2 Stunden

Durchtrocknung nach 24 Stunden

Überstreichbar nach ca. 12 Stunden

Voll belastbar nach 72 Stunden

Je mehr der frisch imprägnierte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer

VERBRAUCH:

Ist abhängig von der Saugfähigkeit und Art des Untergrundes

Ca. 30 – 100 Gramm/m²

REINIGUNG:

Sämtliche Arbeitsgeräte und Verschmutzungen sind unmittelbar nach der Verarbeitung zu reinigen. Ausgehärtete doppo Ambiente Ölimprägnierung kann nur mehr mechanisch entfernt werden.

LAGERUNG:

doppo Ambiente Ölimprägnierung ist in verschlossenen Originalgebinden bei Normaltemperaturen mindestens 12 Monate lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Die Gefahren- bzw. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenstoff V: keine

GGVS: keine

VbF: A III WGK: 1

Sicherheitsratschläge: Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Gegenmaßnahmen im Unglücksfall:

Nach Verschütten: Mit flüssigkeitsbindenden Mitteln aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Löschmittel: Geeigneter Schaum, CO²-Trockenlöschmittel.

Erste Hilfe: Beim Einatmen: Für Frischluft sorgen,

Bei Hautkontakt: Mit Wasser und Seife reinigen,

Bei Augenkontakt: Mit viel Wasser gründlich spülen,

Bei Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen, Arzt aufsuchen, Etikett vorzeigen.

Bei Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und bei vorschriftsmäßigem Einsatz gesundheitlich unbedenklich.

ENTSORGUNGSHINWEISE:

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Reste nicht in den Ausguss oder das WC

leeren, sondern Sonderabfallsammler

Sonderabfallsammler übergeben.

Zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Entsorgung nach ÖNORM S 2102. Schlüssel -Nr. 55503

Die Abfallentsorgung hat nach den bestehenden orts-, bundesstaats- oder landesrechtlichen Vorschriften zu erfolgen.

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Reste nicht in den Ausguss leeren



**Geprüft
nach EN71/T3
(Kinderspielzeugnorm)**

Ohne
biozide Wirkstoffe,
ohne Konservierungs-
mittel. Unbedenklich für
Mensch, Tier und Pflanzen
nach getrocknetem
Anstrich.

GEBINDE :

Spannringdeckeldose zu 5 Liter

Spannringdeckeldose zu 1 Liter

ALLGEMEINE SOWIE RECHTLICHE HINWEISE:

Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Datenblätter ungültig